

Syrien-Bericht vom 9. 9. bis 10. 10. 2023

Initiative: Lindauhilfe für Syrien



Menschen und Natur spielen verrückt

Das Jahr 2023 scheint besonders zu sein, Kriege im Nahen Osten und Ukraine sowie Naturkatastrophen u.a. in der Türkei, Syrien, Marokko, Libyen und Afghanistan. Überall verbreitet sich das Elend und die Grundbedürfnisse der Menschen an Trinkwasser, Nahrungsmittel, Medizin und ein Dach über dem Kopf können dort nicht erfüllt werden. Das Dach über dem Kopf wurde in den meisten Fällen durch ein Erdbeben oder eine Bombardierung zerstört.

Ein mitleidender Mensch steht vor der Frage, wo soll ich, Adnan Wahhoud, anfangen und wo soll ich aufhören. Unser Verein Kriegskindernothilfe kümmert sich um arme Menschen und insbesondere Kinder in verschiedenen Kriegsgebieten und armen Regionen der Erde. Ich, als gebürtiger Syrer, habe die Ehre in dem Verein, die Syrien-Projekte zu leiten und vor Ort die Umsetzung vorzunehmen. Da in Syrien Millionen von Menschen aus ihrer Heimat vertrieben worden sind und zum Teil im Norden Syrien als Binnenflüchtlinge leben müssen, arbeite ich mit den durch Freunde und Unterstützer finanzierten Syrien-Projekten daran, dass man diese Menschen nicht vergisst und dass ihr Leid dadurch hoffentlich reduziert werden kann.

Der Firma Lindauer Dornier GmbH, dem Textilunternehmen UTT in Krumbach und dem Landkreis Roth sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt, da sie sich über mehrere Jahre an den Betriebskosten der Medical Points in Syrien beteiligen.

Peter Dornier
Stiftung

UTT Technische Textilien
GmbH & Co. KG



Eine vielfältige Unterstützung leistet auch der Verein Wüstenkind e. V., indem der Verein die Betriebskosten des Kindergartens und der Schule voll übernimmt und die Winterhilfe sowie die Armenspeisungen teilweise mitunterstützt. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle gesagt, auch an alle Freunde & Unterstützer, die fortlaufend für die Projekte spenden.



Medical Points

Alle Medical Points befinden sich in weit entlegenen Dörfern in der Provinz Idlib, wo die medizinische Versorgung nicht vorhanden ist. Mehr als 5000 Patientenbesuche werden Monat für Monat dort abgearbeitet, die zu 63 % für Kinder erfolgen. Bei 68 % der Fälle wurden auch die Medikamente kostenlos abgegeben, gem. der Statistik für die Monate August und September.



Kindergarten

Einen besonderen Tag durfte ich mit den Kindern im Kindergarten erleben. Es war der Tag, als die Kinder ihre Freunde, die in dem bevorstehenden Schuljahr eingeschult werden, verabschiedeten. Zu diesem Anlass trugen die Kinder besondere Kleidung und bekamen besondere Geschenke. Singen und Tanzen gestalteten die Atmosphäre richtig feierlich. Es gab genügend Kuchen, Süßigkeiten, Getränke und vor allem Geschenke für alle. Ich hoffe, dass diese vom Krieg und Erdbeben traumatisierten Kinder so einen Tag der Freude erlebt haben, den sie nicht vergessen werden.



Schule Wüstenkind

Am 30. September begann das Schuljahr. Die Tage davor nutzte ich mit den Lehrer/innen für die Vorbereitung der Schulbänke, -bücher, -taschen und -schuhe. An der Schule Wüstenkind wurden für das Schuljahr 2023/24 408 Schüler/innen angemeldet.

Zusätzliche Schulräume und -bänke waren erforderlich. Am ersten und zweiten Tag bekamen alle Schüler ihre Schultaschen, -bücher und Schuhe. Die Erstklässler bekamen zusätzlich neue Kleidung. Die Schultaschen und die Kleidung wurden in der Nähwerkstatt des Dorfes hergestellt.



Der Schulunterricht der 1. bis 9. Klasse erfolgt für die Mädchen am Vormittag und für die Jungen am Nachmittag. Für den Lehrbetrieb sind 22 Lehrer/innen engagiert.

Elektro-Lehrwerkstatt

Der Lehrbetrieb in der Werkstatt läuft für 12 Auszubildende zum Elektriker über ein Jahr, das im Juni beginnt und im kommenden Mai zu Ende geht. Die Kosten für diesen Ausbildungsbetrieb werden dankeswerterweise von dem Verein DSV e. V. getragen.



Projekt Waisenkinder

Die Familien mit den Waisenkindern kommen regelmäßig am Monatsanfang zum Dorf „Toubat“ und erhalten dort ihre finanzielle Unterstützung.

Kosten beim Waisenprojekt im Jahr 2023

Monat	Betrag in Dollar	Anzahl Familien	Anzahl Kinder
Januar	6.980,-	123	276
Februar	6.980,-	123	276
März	6.980,-	123	276
April	6.990,-	123	276
Mai	6.980,-	123	276
Juni	6.980,-	123	276
Juli	6.980,-	123	276
August	6.980,-	123	276
September	6.920,-	123	276
Oktober	6.950,-	123	276

Suppenküchen in der Stadt Idlib und im Dorf Toubat

Die Suppenküchen in der Stadt Idlib und im Dorf Toubat verteilen nach wie vor täglich 1600 Essportionen. Die meisten Menschen aus den Erdbebengebieten fanden Unterkunft in Idlib und in vielen der umliegenden Dörfer in der Provinz Idlib und profitieren von den Suppenküchen.



Neben den Suppenküchen arbeitet die Bäckerei und bietet weitere Armenspeisungen für Menschen in verschiedenen Flüchtlingscamps.

Ein herzliches Dankeschön für jede Spende

SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Maßgebend gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger (Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen))	
KRIEGSKINDERNOTHILFE e.V.	
IBAN DE69773501100038097523	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BYLADEM1SIT	
SEPA-Überweisung € Betrag Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)	
SPENDE LINDAUHILFE	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Ziffern à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Ziffern à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber (Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben))	
IBAN DE 16	
Datum	Unterschriften)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber
Begünstigter KRIEGSKINDERNOTHILFE e.V.
Verwendungszweck SPENDE LINDAUHILFE
Datum
Betrag: Euro, Cent